

[Read now] Kriegswinter

Kriegswinter

Von Jan Terlouw

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #211434 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-20Erscheinungsdatum:
2015-02-20File Name: B00TU5MD1U | File size: 65.Mb

Von Jan Terlouw : Kriegswinter before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kriegswinter:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein groartiges Buch. Faszinierend und mutig!Von Neil HannonWas fr ein in vielerlei Hinsicht erstaunliches Buch! Der Widerstand im 2. Weltkrieg ist ein Thema, das ja bereits von einigen Verlagen als Thema fr Jugendbcher entdeckt worden ist, man denke an Einundzwanzigster Juli von Annie C. Voorhoeve oder Doro Gbels Ihr Mut war grenzenlos. Von diesen Bchern unterscheidet sich Kriegswinter darin, dass er den Widerstand gegen das Nazi-Regime aus der

Sicht der Niederländer zum Thema hat. Wenn man recherchiert, findet man heraus, dass in Holland das Buch von jedem Schler gelesen wird. Die Geschichte des 15-jährigen Michiel beruht auf wahren Begebenheiten nicht zufällig, der Autor war im letzten Winter des 2. Weltkriegs 14 Jahre alt. Michiel wird unfreiwillig in die Arbeit einer Widerstandsgruppe in einem kleinen Dorf hineingezogen und muss sich um einen abgeschossenen englischen Piloten kümmern, der verletzt gefunden und vor den Deutschen im Wald versteckt wurde. Als ihm die Aufgabe über den Kopf wächst, zieht er nach reiflicher Überlegung seine Schwester ins Vertrauen. Das Problem ist: Es scheint unter den Widerstandskämpfern einen Verräter zu geben, denn immer wieder sickern vertrauliche Informationen. Michiel sieht sich mit der Frage konfrontiert, wem man überhaupt noch vertrauen kann. Darin liegt eine der großen Stärken des Buches, da das Thema Vertrauensbildung bzw. Misstrauen für Jugendliche von großer Bedeutung ist. Aber auch das Thema selbst wird sehr lebendig dargestellt und man erfährt viel über die Grausamkeiten der Deutschen zu einem Zeitpunkt, da der Krieg bereits verloren ist. Eine mutige Leistung des Verlags, dieses Buch zu veröffentlichen (in dem natürlich auch in einer Szene der gute Deutsche vorkommt). Gut und wichtig ist auch der Anhang, in dem man noch mehr über die Hintergründe des Widerstands erfährt. Unter anderem auch darüber, dass es scheinbar in Holland viel mehr Nazi-Mitläufer gab, als man heute dort wahrhaben möchte! Von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein authentischer und berzeugender Roman. Von Tintenfisch Ich gebe es zu, ich hatte Respekt vor Kriegswinter, aus dem einfachen Grund, da ich noch nicht sehr viel Erfahrung mit Gegenwartsliteratur habe. Daraufhin habe ich ganz unvoreingenommen - also ohne mich vorher weiter über dieses Werk zu informieren - angefangen es zu lesen. Und so lie mich das Buch nach Beendigung mit zweierlei Gefühl zurück, nicht was die Meinung über diesen Roman betrifft, sondern vielmehr was die Stimmung und die Atmosphäre, die dem Leser vermittelt wird, angeht. Leid und Trauer auf der einen Seite und Freude und Hoffnung auf der anderen. Diese Gefühle liegen am Ende des Buches nah beieinander und, so vermute ich, war es auch am Ende des 2. Weltkrieges. Dies spiegelt auch die Authentizität des Romans wieder, die ich im gesamten Leseverlauf festgestellt habe. In einem Roman der Gegenwartsliteratur, und im Werk Kriegswinter im Besonderen, ist dies doch von entscheidender Bedeutung. Diese Authentizität erreicht Terlouw in seinem Werk durch seine Kindheitserinnerungen, die er mit der Geschichte verflochten hat. Terlouw wählte als Erzählperspektive die 3. Person. Und wenn dies der Fall ist, stellt sich mir als Leser die Frage, ob es hier sinnvoll und gelungen ist und ob nicht in einigen Passagen die Ich-Perspektive besser wäre, um die Innenwelt des Protagonisten näher zu beleuchten und seine Emotionen aufzuzeigen. Terlouw erreicht dies jedoch auch geschickt durch Gedankengänge, die in kursiver Schrift auftauchen. Trotzdem fehlen mir in einigen Szenen, z.B. als Michiels Vater, der Bürgermeister, als Geisel genommen und erschossen wird, die Schilderung tiefer Emotionen. Ein einfacher Schreibstil, der sich durch den gesamten Roman zieht, ist hier durchaus positiv, da er ein schnelles und flüssiges Lesen erlaubt. Der 15-jährige Michiel muss plötzlich erwachsen werden und begreift schnell worum es in diesem Krieg geht, wobei er erst 11 Jahre alt war, als deutsche Truppen in den Niederlanden und Belgien einfielen. Zu diesem Zeitpunkt hielt er den Krieg für eine spannende Sache. Zweifel kamen aber schon früh auf und als er in die Aktivitäten des Widerstandes gerät, setzt er sich weiter mit der Bedeutung des Krieges auseinander. Er begreift den Ernst der Lage und weiß, dass es um Leben und Tod geht. Nach der Devise Ein falsches Wort kann den Tod bedeuten handelt er mutig und überlegt. Wie er sich im Laufe der Geschichte entwickelt und an seinen Aufgaben wächst ist wirklich gut zu lesen. Er bewundert immer wieder andere aus dem Widerstand für ihren Mut, dabei ist er derjenige, der mit 15 Jahren beweist, wie mutig und verantwortungsbewusst er handeln kann. In Kriegswinter sind geschichtliche Fakten simpel erläutert, stehen aber nicht unbedingt im Vordergrund. Dazu gibt es aber am Ende des Buches eine kurze Information über die Besetzung der Niederlande und ein Glossar mit Begriffen aus dem 2. Weltkrieg und weiteren Worterklärungen. Die Geschichte folgt bis zum Schluss gut ineinander, auch wenn man bereits vor der Enthüllung des Verräters ahnt, um wen es sich handeln könnte. Die Originalausgabe erschien bereits 1972 unter dem Titel Oorlogswinter und wurde erst jetzt, 40 (!) Jahre später, ins Deutsche übersetzt. Nun mag man sich wundern, aber ehrlich gesagt, bin ich über diese Tatsache doch erfreut, wer weiß, ob ich sonst Kriegswinter je in meinen Händen gehalten hätte. Ich empfehle Kriegswinter wirklich jedem! Es ist ein authentischer und durchaus berzeugender Roman, den man getrost zwischendurch lesen kann! 4/5

Kurzbeschreibung Kriegswinter 1944/45. Die Niederlage der Deutschen scheint bereits besiegelt, aber Teile der Niederlande sind noch besetzt. Der 15-jährige Michiel soll einen streng vertraulichen Brief überbringen und wird unfreiwillig in die Aktionen der Widerstandskämpfer verwickelt. Als Michiel einen abgeschossenen englischen Piloten in einem Waldversteck versorgen soll und die Hilfe seiner Schwester braucht, spitzt sich die Lage zu. Ein lebensgefährliches Versteckspiel beginnt, in dem Michiel zu verstehen beginnt, dass er nicht einmal den engsten Bekannten vertrauen kann. Jan Terlouws "Kriegswinter" ist ein atemberaubendes Zeugnis der letzten Kriegsmonate. Ausgehend von eigenen Kindheitserinnerungen schildert Terlouw die dramatische Situation eines Jungen, der mit Verantwortung, Verrat, Enttäuschung und Tod konfrontiert wird. In den Niederlanden längst ein Bestseller, verfilmt für Kino und TV! Kurzbeschreibung Kriegswinter 1944/45. Die Niederlage der Deutschen scheint bereits besiegelt, aber Teile der Niederlande sind noch besetzt. Der 15-jährige Michiel soll einen streng vertraulichen Brief überbringen und

wird unfreiwillig in die Aktionen der Widerstandskämpfer verwickelt. Als Michiel eine abgeschossenen englischen Piloten in einem Waldversteck versorgen soll und die Hilfe seiner Schwester braucht, spitzt sich die Lage zu. Ein lebensgefährliches Versteckspiel beginnt, in dem Michiel zu verstehen beginnt, dass er nicht einmal den engsten Bekannten vertrauen kann. Jan Terlouw's "Kriegswinter" ist ein atemberaubendes Zeugnis der letzten Kriegsmonate. Ausgehend von eigenen Kindheitserinnerungen schildert Terlouw die dramatische Situation eines Jungen, der mit Verantwortung, Verrat, Enttäuschung und Tod konfrontiert wird. In den Niederlanden längst ein Bestseller, verfilmt für Kino und TV!